

Presseinformation

7. November 2024

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Vom Lichtfest in Krems bis zur erlebten Natur im Museum Niederösterreich

Gestern, Mittwoch, 6. November, wurde in der Kremser Ursulakapelle das diesjährige „Lichtfest Krems“ eröffnet, das bis 17. November mittels Licht-Objekten, Lichtinstallationen und Projektionen den öffentlichen und öffentlich gemachten Raum der Stadt bespielt. Thematisch geht es dieses Jahr um die gebaute Welt und die vielen Geschichten, die in ein Gebäude eingeschrieben sein können. Die Licht- und Medienkunst in der Altstadt von Krems ist täglich von 16.30 bis 20.30 Uhr frei zugänglich. Nähere Informationen unter e-mail office@lichtfestkrems.at und <https://lichtfestkrems.at>.

Heute, Donnerstag, 7. November, findet ab 18.30 Uhr in der Galerie Breyer in Baden die Eröffnung einer Ausstellung mit neuen Arbeiten von Iris Kojaman statt. Zu sehen sind die zwischen Abstraktion und Figuration chargierenden und oft auch collagiert wirkenden Arbeiten in Acryl auf Leinwand bis 21. November. Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung; nähere Informationen unter 0699/15135983 und www.galerie.lane.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 7. November, wird um 19 Uhr im Kunst.Lokal Groß Enzersdorf die Ausstellung „Subjektiv 24/2“ mit Arbeiten des Tullner Fotokünstler Rainer Friedl eröffnet. Gezeigt werden die speziellen Ausschnitte von Wirklichkeit aus dem Blick auf alltägliche Motive, vornehmlich im Weinviertel, bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: Mittwoch von 10.30 bis 12.30 Uhr und Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr; nähere Informationen unter 0650/2860500, e-mail office@kunst-lokal.at und www.kunst-lokal.at.

Morgen, Freitag, 8. November, wird um 19 Uhr im Barockschlössl Mistelbach im Rahmen der Reihe „Homelab #3“ die Ausstellung „Grande Finale“ mit Werken von Franziska Erntl und Anthea Fraueneder eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 24. November; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Presseinformation

Im Foyer des Stadtsaales Mistelbach wiederum wird am Freitag, 8. November, um 18.30 Uhr die Ausstellung „25 Jahre Natur im Garten“ eröffnet, die bis 24. November alle wichtigen Themen rund um ökologisches Gärtnern auf öffentlichen, halböffentlichen und privaten Grünflächen präsentiert und klimafitte Naturgärten, Tiere im Garten sowie strukturreiche Lebensräume und die Pflanzenvielfalt zeigt. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02572/2515-5261 und e-mail kultur@mistelbach.at bzw. www.naturimgarten.at.

Morgen, Freitag, 8. November, wird auch um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Equinox“ von Wolf Sailer eröffnet, der darin bis 17. November Darstellungen der Gefühlsgleiche präsentiert. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Die Kunsthalle Krems lädt morgen, Freitag, 8. November, ab 15 Uhr zu einer Kuratorenführung mit Andreas Hoffer durch die Ausstellung „Anna & Bernhard Blume. Komplizenschaft (A=B)“, die in groß- und mittelformatigen Schwarzweiß-Serien die kleinbürgerliche Welt der 1970er- und 1980er-Jahre auf den Kopf stellt. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Im Rahmen von „KremsMachtGeschichte“ wandeln in den nächsten Tagen drei Spaziergänge auf jüdischen Spuren in Krems und laden zur Auseinandersetzung mit der Kremser Zeitgeschichte ein: Max Dietrich bietet morgen, Freitag, 8. November, ab 14 Uhr einen Rundgang zum Thema „Erinnerungskultur in Krems“ an. Der Historiker Robert Streibel macht sich ebenfalls morgen, Freitag, 8. November, ab 15.30 Uhr gemeinsam mit Interessierten auf die Spur jüdischer Schicksale. Am Sonntag, 10. November, führt dann Robert Streibel ab 14 Uhr über den jüdischen Friedhof in Krems. Die Teilnahme ist kostenlos; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/85015, e-mail office@volkskulturnoe.at und <https://kremsmachtgeschichte.at>.

Im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein wiederum wird am Samstag, 9. November, um 11 Uhr von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Ausstellung „Konfrontationen“ eröffnet, die anlässlich des 90. Geburtstags von Adolf Frohner Arbeiten von Studenten und Studentinnen aus Frohners Meisterklassen der späten 1990er- und 2000er-Jahre wie Ruth Brauner, Bernhard Frue, Bernhard Hosa, Christian Hutzinger, Ulrike Königshofer, Moussa Kone, Martin Krenn, Karl Kriebel, Marko Lulić, Paul Ritter und Oliver Ressler, aber auch

Presseinformation

von Adolf Frohner selbst, zeigt. Ausstellungsdauer: bis 6. April 2025; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

Die Galerie Stiegenwirt in Wullersdorf präsentiert als nächstes „Schnee von gestern“, eine Kunstaussstellung mit Bildern, Fotos, Installationen und Texten von Franz Seidl, Martha Gross und Andreas Hermann zur Schönheit der Elemente Schnee und Eis, durchaus auch vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Welt im Spannungsfeld zwischen Natur und menschlicher Nutzung. Eröffnet wird am Samstag, 9. November, um 19 Uhr; Öffnungszeiten: 10., 16., 17., 23. und 24. November jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 0650/7363723 und e-mail kunst.kulturkreis.wullersdorf@gmail.com.

Zum Abschluss der Ausstellung „Flare demure“ von Alice Slyngstadt lädt der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien am Samstag, 9. November, ab 13 Uhr zu einer Führung mit Frederike Sperling, Kuratorin und künstlerische Leiterin des Kunstraums. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Ebenfalls am Samstag, 9. November, liest Mia Kirsch ab 15 Uhr in der Ausstellung „Unterwegs. Reise in die Sammlung“ in der Landesgalerie Niederösterreich in Krems aus ihren Kinderbüchern „Bäckermäus & Donaustrudel“ und „ASAGAN - Neue Donau-Geschichte(n)“. Die „Lesezeit im Museum“ umfasst auch eine Führung für Kinder ab vier Jahren; Online-Tickets unter www.kunstmeile.at/mia-kirsch. Am Sonntag, 10. November, ist dann der letzte Tag der Ausstellung „Monocolor. Screen Space“: Zwischen 10 und 17 Uhr können sich Besuchende dabei nochmals vollständig in eine sich stetig verändernde Wolke aus Bild und Klang begeben. Nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at.

Am Samstag, 9., und Sonntag, 10. November, öffnet Schloss Tribuswinkel jeweils von 10 bis 18 Uhr seine Tore zur Patchworkausstellung „Quilts im Schoss“. Mit dem Reinerlös aus der Ausstellung - es wird auch ein Quilt verlost - wird eine karitative Organisation unterstützt. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 050/355-380, e-mail walter.skoda@traiskirchen.gv.at und www.traiskirchen.gv.at.

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau findet am Sonntag, 10. November, ab 17 Uhr die Vernissage der Ausstellung „Die

Presseinformation

unsichtbare Realität“ von Anna Freudenthaler, einer 1972 in Moskau geborenen und heute in Würnitz lebenden Künstlerin, statt; zu sehen ist die Schau aber bereits am Samstag, 9. November. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils von 15 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Die „Reichspogromnacht“ und ihre Folgen thematisiert die Stadtführung „Weg der Erinnerung“ mit Brigitta Kenscha-Mautner am Sonntag, 10. November, in Mistelbach; Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am jüdischen Friedhof. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0680/1229787 und e-mail brigitte.kenscha.mautner@gmail.com.

Am Sonntag, 10. November, ist auch ab 10 Uhr in der Galerie am Zaun in Neulengbach eine „VANTissage“ angesetzt. Nähere Informationen unter 0664/8304569, e-mail beate.raabe@vant.at und www.vant.at.

Im Museum Gugging wird die Führung „gugging erleben!“ am Sonntag, 10. November, ab 14 Uhr zusammen mit einem anschließenden Rundgang ab 15.30 Uhr durch das Kunst-im-öffentlichen-Raum-Projekt „Skulpturen Plöcking“ angeboten. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Im Rahmen der Mitmachausstellung „Kelten“ im MAMUZ Museum Mistelbach findet am Sonntag, 10. November, ab 13 bzw. 15.10 Uhr ein Workshop zum Thema „Keltische Geschichten“ statt, bei dem die Kinder in die Sagen- und Märchenwelt der Kelten eintauchen und selbst zum Barden werden können. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

Am Montag, 11. November, wird um 18 Uhr in der ecolounge im Palais Niederösterreich in Wien die „ecoart“-Ausstellung „Farbige Formenvielfalt“ eröffnet, die mit Arbeiten von Hermine Karigl-Wagenhofer, Robert Puczynski, Didi Sattmann und Bogumila Strojna einen Diskurs zwischen niederösterreichischen und polnischen Kunstschaaffenden herstellt, die sich sowohl inhaltlich als auch technisch mit Abstraktion sowie Farb- und Formgebung auseinandersetzen. Ausstellungsdauer: bis 7. April 2025 jeweils von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12.30 bzw. 13 und 15 Uhr sowie Freitag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 01/5331893-0 und www.ecoart.at.

Presseinformation

Schließlich findet am Dienstag, 12. November, von 9 bis 18 im Museum Niederösterreich in St. Pölten die Tagung „Zeitspuren Wienerwald - Zur Geschichte und Nachgeschichte des Lungensanatoriums, Lebensborn-Heimes und Gewerkschaftsheimes in Feichtenbach, 1904 - 2024“ statt, in der die wechselvolle Geschichte des 120 Jahre alten Gebäudes beleuchtet wird. Der Eintritt ist frei; Anmeldungen unter <https://eveeno.com/251494403>. Ab 18.30 Uhr ermöglicht dann das Diskussions-Forum „Erlebte Natur“ einen virtuellen Flug über die Alpen in die Toskana und nach Andalusien: Der Biologe Johannes Fritz und die Waldrapp-Ziehmutter Barbara Steiniger erzählen dabei über das Projekt zur Wiederansiedelung der Waldrappe. Nähere Informationen und Karten unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at/erlebtenatur.